

	<p>Objekt: Schnippelbohnenmühle</p> <p>Museum: Heimatmuseum Hörste Ruthebachstraße 2 33790 Halle (Westf.) (05201) 734366 HBorgstedt@web.de</p> <p>Sammlung: Hausrat / Haushaltswaren</p> <p>Inventarnummer: 110</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Gerät benutzte man zum Schnippeln von Stangenbohnen bzw. Buschbohnen, die ein wenig zu dick geworden sind. Es hat einen Durchmesser von 20,5 cm und eine Höhe von 9,5 cm. Mit einer, am Gerät befestigten Halterung und einer Befestigungsschraube, Länge 6 cm, wurde das Gerät an einer Platte befestigt. Auf dem Deckel befindet sich eine Handkurbel, die über 2 Zahnrädern die Messerscheibe, die sich im Innern des Gehäuses befindet, in Bewegung setzt. Diese Messerscheibe besteht aus vier Teilen und kann zum Reinigen durch eine Flügelschraube im Innern des Gerätes entfernt werden. Zum Bohnenschnippeln wurde das Gerät auf einer Platte befestigt. Die Bohnen wurden durch die drei Öffnungen im Deckel gesteckt und durch das Drehen der Kurbel „entstanden“ dann Schnippelbohnen. Also kleine, gleichmäßige Bohnenabschnitte. Diese wurden "sauer" eingelegt oder für Eintöpfe verwendet. Auch eingekocht in "Weckgläsern" war eine Möglichkeit der Haltbarmachung. Eine Schenkung der Gaststätte Vögeding in Halle-Hörste.

Grunddaten

Material/Technik: Metall

Maße:

Schlagworte

- Mühle
- Schnippelbohnen
- Schnippelbohnenmühle